Urol. Prax. 2019 · 21:124–125
<https://doi.org/10.1007/s41973-019-00078-7>
 Online publiziert: 25. November 2019
 © Springer-Verlag GmbH Austria, ein Teil von
 Springer Nature 2019

Hubert John

Klinik für Urologie, EBU Certified Training Centre, Kantonsspital Winterthur, Winterthur, Schweiz

Editorial

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

bereits liegt das 4. Heft des Jahrgangs 2019 der *Urologie in der Praxis* vor.

Die primäre Eheinfertilität ist häufiger, als wir denken. Rund 16 % der Paare sind davon betroffen, wobei Mann und Frau gleichermassen ursächlich beteiligt sind. *J. Cornelius* et al. beleuchten die männliche Infertilität als interdisziplinäre Herausforderung.

Der chronisch rezidivierende Harnwegsinfekt bei der Frau ist eine Krux in der Praxis. Wie viele antibiotische Therapien pro Jahr sind verantwortbar und wie sieht die Metaphylaxe aus? Wann sollen diese Frauen zu einer urologischen Abklärung geschickt werden? *J. Borer* et al. stellen die Problematik in einem Übersichtsbeitrag dar, der viele Fragen beantwortet, aber auch neue Fragen aufkommen lässt.

Bei der Behandlung der Prostatahyperplasie stehen immer wieder neue Verfahren zur Verfügung. Viele sind noch im klinisch experimentellen Stadium und müssen sich mit dem operativen Goldstandard, der transurethralen Resektion, aber auch gegenüber einer medikamentösen Therapie behaupten. *D. Abt* et al. verschaffen uns einen Überblick über das Therapieangebot.

Das Prostatakarzinom ist der häufigste Krebs beim Mann – jeder 20. Mann oder rund 1300 Männer sterben jedes Jahr in der Schweiz am Prostatakarzinom. *J. Keller* diskutiert Pro und Kontra der Karzinomfrüherkennung.

Das akute Skrotum ist eine Notfallsituation in der Praxis. Die Differenzialdiagnose von der Epididymitis bis zur Hodentorsion wird von *P. Bosshard* et al. in einer schönen Übersicht aufgearbeitet und illustriert.

Schliesslich dürfen Sie auch in dieser Nummer wieder rätseln, beim Fallbericht, und wir stellen Ihnen im News-Screen relevante Studien zusammenfassend dar.

Für die kommende Weihnachtszeit wünscht Ihnen das ganze Editorial Board eine willkommene Verschnaufpause und dann wiederum das Beste im neuen Jahr.

Mit freundlichen Grüssen

Prof. Dr. med. H. John
 Editor-in-chief

Korrespondenzadresse

Prof. Dr. med. Hubert John
 Klinik für Urologie, EBU
 Certified Training Centre,
 Kantonsspital Winterthur
 8401 Winterthur, Schweiz
 hubert.john@ksw.ch

Interessenkonflikt. H. John gibt an, dass kein Interessenkonflikt besteht.

Hinweis des Verlags. Der Verlag bleibt in Hinblick auf geografische Zuordnungen und Gebietsbezeichnungen in veröffentlichten Karten und Institutsadressen neutral.

Hier steht eine Anzeige.